

# „Brauweilers Max“ kehrt für neun Tage zurück

**Annakirmes bietet auch in diesem Jahr wieder jede Menge Attraktionen für Groß und Klein. Besonders gespannt sein darf man auf die im Vorjahr geschlossene Dürer Kultkneipe „Brauweilers Max“, die von Schausteller Lutz Felten bis ins kleinste Detail rekonstruiert wird und auf der Kirmes ihre „Wiedereröffnung“ feiern wird.**

Beginnen wird die Annakirmes in diesem bereits am 26. Juli. Bis zum 3. August werden wieder rund eine Million Menschen auf dem riesigen

Annakirmesplatz erwartet. Was die Besucher erwartet, das stellte „Kirmesdirektor“ Max Röntz, der im Vorjahr aus gesundheitlichen Gründen eine Auszeit nehmen musste, gemeinsam mit Bürgermeister Paul Larue und den Vertretern des Steuerausschusses, der über die Vergabe der begehrten Standplätze zu entscheiden hatte, jetzt der Presse vor.

Geprägt wird das Bild der Annakirmes wieder von den großen Fahrgeschäften. Während im Vorjahr die hohen Geschäfte dominierten, kommen nun mehr Familiengeschäfte zum Zug. Das bedeutet

aber nicht, versicherte Röntz, dass die jugendlichen Kirmesfans zu kurz kommen und auf ihren Adrenalinkick verzichten müssen. Immerhin bieten zwei Fahrgeschäfte auch Überkopffahrten.

## Riesenrad steht wieder auf dem Stammplatz

Das größte der großen Fahrgeschäfte, das Riesenrad, wird man wieder an seinem angestammten Platz finden. Das über 50 Meter hohe Europa-Rad musste bekanntlich im Vorjahr wegen der Indoorbahn, für deren Aufbau und Abbau an allen Ecken Kräne aufgestellt werden mussten, an anderer Stelle aufgebaut werden kann.

## Neue und bekannte Attraktionen

Mit der „XXL Schaukel“ geht es mit Tempo 100 km/h auf eine Höhe von 45 Metern. Starke Nerven werden benötigt bei der rasanten Fahrt im „Vortex“. Mit der „Aqua Valley Bahn“ kommt eine nagelneue Wildwasserbahn nach Düren.

Den „Sky Trip“ kennt man an der Rur bereits aus dem Jahr 2004, damals hatte das „kleine“ Hochfahrgeschäft vor allem die jugendlichen Besucher in den Bann gezogen. Bestens bekannt sind auf der Dürer Annakirmes auch der „Playball“ und die Benzinbahn „Rallye Monte Carlo“. Die „wilde Maus“ heißt in diesem Jahr „Crazy Coaster“. Als weitere Schienenbahn fährt in diesem Jahr wieder „Feuer und Eis“, zur gemütlichen Fahrt in Oldtimern lädt das „Schnauferl“ Jung und

Alt ein. Nostalgie dürfte bei vielen treuen Kirmesbesuchern auch aufkommen bei der Fahrt in der historischen „Raupe“, das sich immer noch im Originalzustand befindet, und natürlich ist auch Schleifers historisches Pferdekarrussell wieder dabei.

Nicht vermissen muss man auch in diesem Jahr die bewährten und beliebten Fahrgeschäfte „Wellenflieger“, „Beach Party“, „Octopussy“, „Breakdance No.1“, „Sound Center 2“ und „Super Auto-Skooter“.

Neben den Fahrgeschäften bilden die Schau- und Belustigungsgeschäfte die zweitgrößte Gruppe von Attraktionen, die das Bild der Annakirmes bestimmen. Mit „Haunted Mansion“ und „Schloss Dracula“ bietet die Kirmes wieder zwei Geisterbahnen. Als Laufgeschäfte darf man sich auf das „Lach-Freu-Haus“ und den Kristallpalast freuen, erstmals in Düren ist die Simulationsanlage „Fantastical Trip“, mit der man eine Reise ins Weltall unternehmen kann.

## Kultkneipe wird zu neuem Leben erweckt

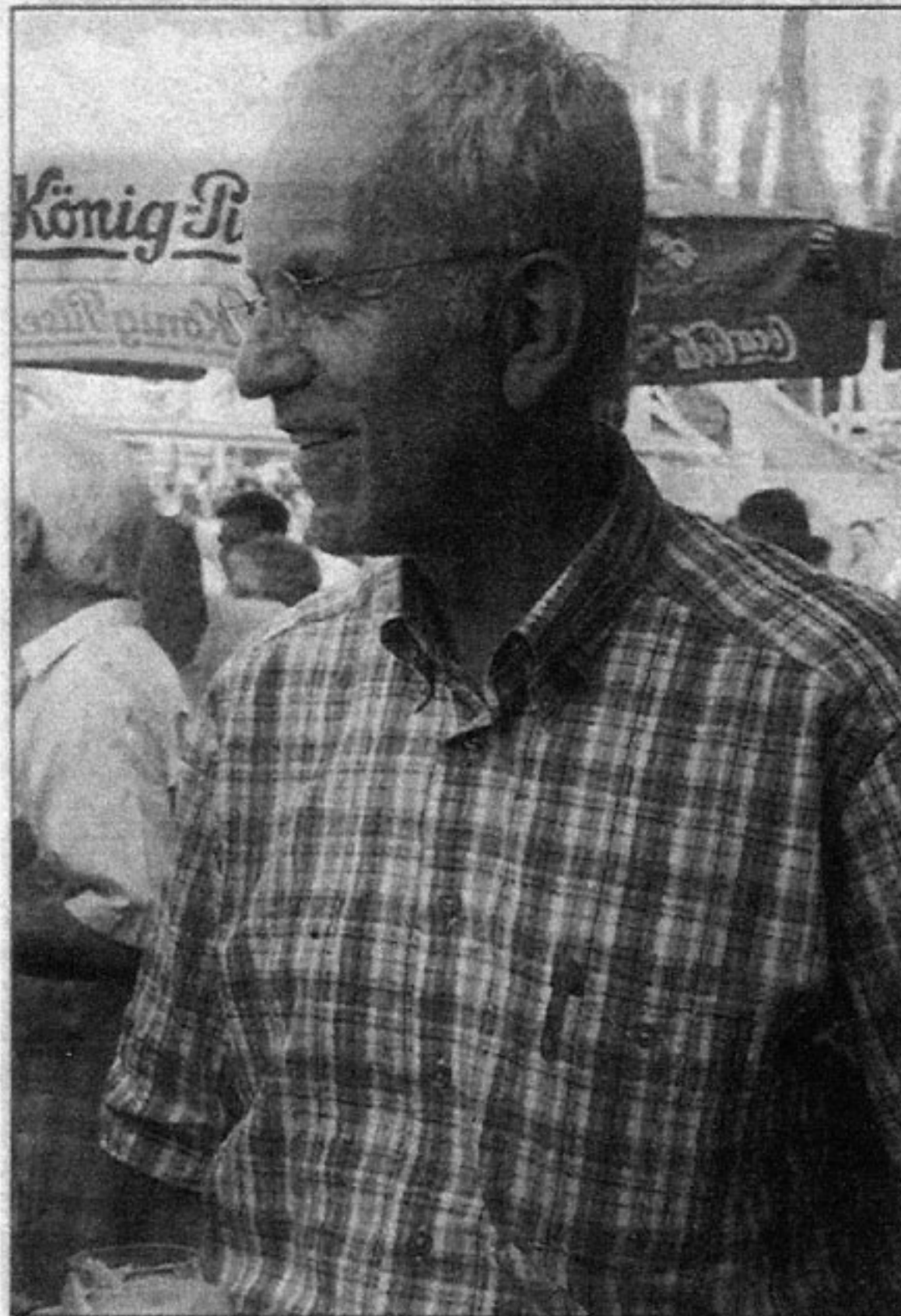
Im Gastronomiebereich gibt es nur eine nennenswerte Änderung, die hat es allerdings in sich. Viele Jahrzehnte lang war die Gaststätte „Brauweilers Max“ in der Wirtelstraße der Treffpunkt schlechthin für Jung und Alt. Wohl kaum ein Dürer hatte hier noch nie ein Kölsch oder einen Els getrunken und dazu eines der legendären Mett- oder Käsebrötchen gegessen. Im vergangenen Jahr schloss dann die Kultkneipe, und einer der vielen, die sich

damit einfach nicht abfinden wollten, war Lutz Felten. Der Schausteller rettete alles, aber auch wirklich alles, was zum „Brauweilers Max“ gehörte - von der Theke bis zum Salzstreuer und Senfspender -, und wird die Kneipe bei besonderen Gelegenheiten wieder zu neuem Leben erwecken. Die Premiere findet im Rahmen der Annakirmes statt, die durch die Wiedereröffnung des „Brauweilers Max“ eine weitere Aufwertung erfährt.

Eröffnet wird das neuntägige Vergnügen auch in diesem Jahr wieder mit den drei Böllerschüssen, die pünktlich um 15.00 Uhr verkünden, dass das lange Warten endlich ein Ende hat. Der traditionelle Fassanstich durch Bürgermeister Paul Larue findet wieder ebenfalls um 15.00 Uhr vor dem Zelt statt, wo die Besucher ein buntes Unterhaltungsprogramm erwartet. Außerdem laden die Schausteller am Eröffnungstag von 15.00 bis 15.15 Uhr zu Freifahrten auf allen Fahr-, Schau- und Belustigungsgeschäften ein.

## Familientag wird ausgedehnt bis 0.30 Uhr

Stark ermäßigte Preise gibt es wieder am Dienstag, dem 29. Juli. Der Familientag wird in diesem Jahr sogar auf den ganzen Tag ausgedehnt, endet also erstmals erst um 0.30 Uhr. Ein dichtes Gedränge dürfte dann auch am Freitag, dem 1. August, auf dem Annakirmesplatz herrschen, wenn sich die Kirmesbesucher gegen 22.00 Uhr mit einem Brillantfeuerwerk bei den Besuchern bedanken.



Platzmeister Max Röntz wird den Besuchern der Annakirmes auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Bild bieten. Foto: Archiv